



AKADEMIE FÜR
POLITISCHE BILDUNG
TUTZING



Digitaler Verbraucherschutz in Europa: Der Digital Services Act der EU

Mittwoch, 9. Februar 2022

- 19.00 Uhr **Impulsvorträge**
Martin Madej
Verbraucherzentrale Bundesverband e.V.,
Berlin
- Marie-Teresa Weber*
DACH Public Policy Team von Meta,
Berlin
- im Anschluss Diskussion*
- 20.00 Uhr **Ende der Veranstaltung**

Online-Veranstaltung

Kooperation mit der Bayerischen
Landeszentrale für politische
Bildungsarbeit und dem Bayerischen
Volkshochschulverband e.V.



EINLADUNG

Internetplattformen wie Facebook spielen in der heutigen politischen Auseinandersetzung eine zentrale Rolle. Die damit einhergehende Markt- und Machtposition gerät dabei zunehmend in die Kritik: Wie können Internetkonzerne dazu verpflichtet werden, Hassrede und demokratiegefährdende Inhalte auf ihren Plattformen zeitnah zu löschen? Ist die bisherige Funktionsweise (politischer) Werbung eine Gefahr für die Privatsphäre und den demokratischen Diskurs? Braucht es größere Transparenz über die Algorithmen, anhand derer Nutzern Inhalte auf den Plattformen empfohlen werden?

Unter anderem mit dem Digitale-Dienste-Gesetz (Digital Services Act) hat die EU-Kommission ein breites Paket an Maßnahmen zur Regulierung großer Online-Plattformen vorgelegt. Zur Diskussion über die geplanten Regeln laden wir Sie herzlich ein.

Dr. Gero Kellermann

Akademie für Politische Bildung

Dr. Katja Friedrich

Maximilian Nominacher

Bayerische Landeszentrale für
politische Bildungsarbeit, München

Ruth Jachertz

Bayerischer Volkshochschulverband e.V., München

Organisatorische Hinweise

Ort: Virtueller Veranstaltungsraum der BLZ (Zoom)

Anmeldeschluss: 08.02.2022

Zur Anmeldung:



Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist kostenfrei.

Sekretariat:

Viktoria Aratsch, Tel.: +49 8158 256-47

Akademie für Politische Bildung

Buchensee 1 · 82327 Tutzing

Tel.: +49 8158 256-0

www.apb-tutzing.de

6-4-22 | 03.02.2022.ARA